

Karl-Werner Broska

*31.01.1948



02.10.2013



Gedenken an Karl-Werner Broska

Danksagung

Karl-Werner Broska



* 31. Januar 1948

† 2. Oktober 2013

Überwältigt von der großen Anteilnahme zum Tode meines lieben Mannes, unseres Vaters, Großvaters, Sohnes, Schwiegersohnes und Bruders, sagen wir allen aus tiefstem Herzen danke.

Zahlreiche Trauerkarten und Briefe aus aller Welt, Blumen und Geldspenden, Umarmungen und liebevolle Gesten, tröstende Worte und auch sprachlose Momente haben uns gut getan und uns gezeigt, wie sehr Karl-Werner geschätzt und gemocht wurde.

Zu wissen, dass so viele Menschen die Lücke, die er hinterlässt mit Erinnerungen füllen, hilft uns in dieser schweren Zeit. Viele, die ihm nahe standen, haben ihn auf seinem letzten Weg begleitet und ihm einen schönen Abschied bereitet.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Pastor Eissing für die tröstenden Worte, bei den Pflegerinnen von MaRa für die Hilfe während der letzten Wochen, den Trägern für das letzte Geleit, Rudi Sailer für die lieben Abschiedsworte am Grab, den Landfrauen für die Unterstützung sowie dem Bestattungsinstitut Martensen & Nissen für die Begleitung.

Im Namen der Familie
**Krinke Broska-Ehlers
und alle Angehörigen**

Reußenköge, im November 2013

Karl-Werner wurde im Jahr 1948 in Bochum als 1. Kind von 6 Geschwistern geboren.

Nach dem Gehörlosenschulabschluss in Dortmund erlernte er den Beruf des Landkartentechnikers in Bochum.

Seine wichtige Laufbahn in der Gehörlosenwelt erlebte er in Recklinghausen.

Dort wurde er Mitglied im Gehörlosensportverein (1964) und erlebte viele schöne und erfolgreiche Wettkämpfe in Handball, Leichtathletik, Ski, Fußball und Tennis. Aus den Wettkämpfen wurde er zu den Weltspielen in Malmö als Torwart für die

deutsche Handballnationalmannschaft berufen. Er wurde mehrfach Meister seines Sportfaches.

Er lernte 1971 seine Frau Krinke beim Handballfinale in Kiel kennen und zog 3 Jahre später zu ihr nach Reußenköge in Schleswig-Holstein. Mit ihr hat Karl-Werner 2 liebe Töchter.

Seine in Recklinghausen gesammelte Vereinerfahrung konnte Karl-Werner für den Aufbau des Landessportverbands in Schleswig-Holstein verwenden.

Sein Werdegang ist in unserer Gehörlosenbewegung überall bekannt, so dass er zuletzt unser derzeitiger Präsident des Deutschen Gehörlosen-Sportverband, sowie Landessportverbandvorsitzender von Schleswig-Holstein war.

Wir Recklinghäuser danken ihm sehr für sein Mitwirken und die vielen Spenden an unser Gehörlosenzentrum.

Er ist und bleibt für unsere Gehörlosengemeinschaft ein großer Verlust.

Wir gedenken Karl-Werner als unseren Freund und werden ihn nie vergessen.

Kreisverband der Gehörlosenvereine im Kreis Recklinghausen

Förderverein für hör- und hörsehbehinderte Menschen im Vest
Recklinghausen

Gehörlosen Sportverein Recklinghausen

Geschichte über Sport und Erfolgreich!

GSV Recklinghausen - Mitglied seit am 01.05.1964 (49 Jahre)

Er war immer ein guter Sportler. (Leichtathletik, Handball,
Ski, Fußball und Tennis)

Karl-Werner hat den neuen Mitteilungskasten für
Gehörlosen-Zentrum
Recklinghausen gestiftet, auch die Vereinsfahne zum 50.
Jubiläum am 06. Juli 2012

Seit 2003 ist Karl-Werner Ehrenmitglied des GSV
Recklinghausen

Seine Vorstandstätigkeit im GSV Recklinghausen
Siehe Chronik

- 1) Jugendbeisitzer – Hauptverein 14.01.1968 bis 05.01.1969
 - 2) 1. Schriftführer – Hauptverein 22.02.1969 bis 31.01.1970
 - 3) Kom. Fußballwart – Fußball 27.09.1969 bis 31.01.1970
 - 4) 2. Vorsitzender – Hauptverein 31.01.1970 bis 12.01.1975
 - 5) 1. Sozialwart – Hauptverein 13.01.1973 bis 12.01.1974
 - 6) 1. Geschäftsführer – Handball 16.01.1971 bis 12.01.1974
 - 7) Beisitzer für Mitarbeiterschulung – DGS Nov. 1991 bis Nov. 1995
 - 8) 2. Präsident – DGS Nov. 1995 bis Nov. 2003
 - 9) 1. Präsident – DGS Nov. 2003 bis heute
 - 10) Ehrenmitglied – Hauptverein am 24.01.2003
 - 11) Bundesverdienstkreuz am 17.02.2006
- Heinrich-Siepmann-Sportplakette am 09.02.2008

Geschichte über Sport und Erfolgreich!

Leichtathletik:

Karl-Werner lief im 100 m, 200 m, Staffel, Weitsprung usw.
Seine Bestenleistung im 100 m = 11,8 Sek., 200 m = 24,4 Sek.
(Jugend A), und Weitsprung = 6,10 m.
Siehe „Unsere Vereinsrekorde“

Handball:

Karl-Werner Broska war bester Torwart von Deutschland
1972 Vorrunde in Berlin hat er unsere Mannschaft gerettet, durch
den 7 m Ball. Der Spieler aus Berlin sollte in letzte Minute gegen
unsere Mannschaft werfen. Karl-Werner hat gehalten, dadurch,
wurde unsere Mannschaft Deutscher Meister. Wir danken noch
heute Karl-Werner. 1973 nahm er bei Gehörlosen-Weltspielen in
Malmö/Schweden
Teil. Er hat 220 x für unsere Mannschaft gespielt und 8 x in der
Nationalmannschaft eingesetzt.

Handball:

GSV Recklinghausen : Spieleinsatz 193 Spiele und 8 Torjäger

Deutscher Meister: 1970, 1971, 1972, 1973

Deutscher Vizemeister: 1974

Deutsche Pokalmeister: 1971, 1972, 1973,

Deutsche Pokalvizemeister: 1970,

Ski:

Er war gut bei der Skimeisterschaft von NRW in Neualtenberg (Sauerland). Seit 1979 wurde unsere Skimannschaft die Meisterschaft

Von NRW erreicht. Karl-Werner wurde 2. Platz bei der Herren Skimeisterschaft (29 Teilnehmer) erreicht.

Fußball:

Er kann auch gut Fußball spielen und hat 1967 unsere Fußballabteilung

Mit gegründet. Er hat 66 gespielt und 19 Tore geschossen.

Tennis:

Auch kann er gut Tennis spielen. 1994 in Quickborn bei Husum wurde er mit Wolfgang

Skowronek im Doppel-Vize-Clubmeister. Er hat 6 x Tennis in unsere Tennisabteilung gespielt

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.*

(Hermann Hesse)

Karl-Werner Broska

* 31. Januar 1948

† 2. Oktober 2013



Danke für Deine Liebe

Deine Krinke

Anke und Lennart
mit Jakob

Karen und Andreas

Hildegard Broska

Marie Ehlers

und Deine Geschwister
mit Familien

Reußenköge

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 11. Oktober 2013, um
13:30 Uhr von der Bredstedter Kirche aus statt.

Anschließend bitten wir zur Kaffeetafel in die Koogshalle im
Sophien-Magdalenen-Koog.